

Peter Haase in Serbien gut drauf

Thalheims Kadetten-Klassiker in Subotica auf Platz zweit - Gold und Silber für RVT-Mädchen bei Jean-Foeldeak-Turnier in Lichtenfels

Subotica/Lichtenfels/Thalheim. Beim 7. Internationalen "Refik-Memisevic-Brale"- Turnier für Kadetten hat Thalheims Peter Haase im serbischen Subotica seine gute Form untermauert und ist mit einem zweiten Platz im Gepäck nach Hause zurück gekehrt. Mit insgesamt 93 Teilnehmern aus 12 Nationen (unter anderem Russland, Ungarn oder Finnland) war es eine gut und stark besetzte Veranstaltung der Kadetten-Klassiker.

Haase bekam es in der Gewichtsklasse bis 50 Kilogramm mit elf weiteren Gegnern zu tun und schaffte es nach Siegen über Sportler aus Rumänien (Marin Paduraru, Runde 1), Kroatien (Mario Stijepic, 2) und Tschechien (Libor Milichosky, 3) bis ins Finale gegen des starken Russen Artem Pashchenko.

Dort hieß es in Runde eins 4:0 für den russischen Vertreter, nachdem Peter eine Rolle und durch Risiko einen Ausheber abgegeben hatte. Im zweiten Durchgang bekam der junge Thalheimer am Boden nichts durch und verlor deshalb auch Durchgang zwei mit 0:1.

"Ich bin schon zufrieden, denke aber, dass durchaus noch mehr möglich sein könnte", gab Haase nach den Duellen zu Protokoll.

Unterdessen waren RVT-Mädchen am vergangenen Samstag beim "Jean-Foeldeak-Turnier" im fränkischen Lichtenfels erfolgreich am Start. Mit einer Gold- und einer Silbermedaille war Trainer Frank Graube sehr zufrieden.

Emilie Haase (Gewichtsklasse bis 38 kg) hielt alle Kontrahentinnen nieder und stand ganz oben auf dem Treppchen, Madeleine Martin (46 kg) schaffte immerhin den zweiten Platz und freute sich über ihre Silbermedaille.